



Von etlichen andern Speciebus so man neben den Metallen findet / derwegen sie bisweilen vnter die Metallen gerechnet / vnd daraus zum theil Metallen / zum teil Bergsäfte vnd anders gemacht werden.

Der XVII. Tittel.



*Tibi, σμμι*, Spießglas (oder besser Spießglanz / denn die alten das wörtlein Glas / für Glanz gebraucht / von den Glaffen oder Glissen / wie auch das Glaserz / den Namen dauon hat / gleich als GlanzErz / weil es demselben ehulich ist / vnd nicht von Glas *vitrum* / wiewol dieses auch von glissen ernennet / wie wir auch anderswo als *titulo IIII.* erinnere) welches etliche auch vnter die Metallen rechen / wird in Meyssen auch gegraben. Vnd bricht aber diese art auff zweyerley weise / entweder

1. Spiesglas

ganghafftig / oder in andern Bergarten / vnd auff oder neben anderer Metallen Gängen: das es nun bey vns ganghafftig brechen soll / ist mir noch zurzeit nicht bewust / Aber neben andern *metallis* oder *metallicis* ist es zufinden / denn es wird bisweilen neben dem Wismuth / oder mit einem Glimmer oder Kassensilber / bisweilen mit den Klafköpfen oder Farbsteinen angetroffen. Wir müssen aber erstlich etwas

Bey welchen Bergarten man das Spiesglas finde.

von der verwandnus mit andern dingen sehen. Es zehlen etliche das Spiesglas vnter die vorigen dreyerley Bley (als Zien / Wismuth vnd Bley / welche die *Latini* alle vnter dem wörtlein *plumbum* begreifen / ob sie wol *candidum, cinereum, nigrum* vnterscheidts halben dazusehen) Etliche sehen für die vierdte art vnd *speciem plumbi* dasjenige so aus dem Spiesglas gemacht wird / wie denn in warheit ein Metall draus wird. Das es aber nicht eigentlich *plumbum nigrum* oder Bley sey / wie

Wird von etlichen für eine *speciem plumbi* gesetzt.

Plinij meinung ist / sondern ein eigen Metall oder *metallicum quiddam*, erscheinet aus dem schmelzen. Denn wenn man Spiesglas in ein Tiegel vberm Feuer reiniget / vnd zu offte durchs Feuer gehen / oder zulang drinnen stehen lesset / so wird es gleich als in ein Metallverwandelt / welches dem Wismuth etwas ehlicher / ob es gleich etliche für Bley ansehen. Derwegen auch *Dioscorides* warnet / man soll

Desach warumb es nicht Bley sey.

es nicht zu sehr brennen / wenn mans reinigen wil / auff das nicht Bley draus werde / weil es / ehe es geschmelzet ist / gemeiniglich sonst auch dem BleyErz sehr ehlich sihet: ob es wol etwas lichter vnd gleiffender / vnd lest sich ehe spalten / schieffern / vnd bröcklen / ferbet auch die Hende schrer. *Fabricius* sagt also: *Scimmi natium simile est plumbo naturo, excoctum verò plumbo cinereo.* In Summa es

Vnterscheidt vom BleyErz.

sihet meistens theils wie ein Glanz / allein das es lenglichte striemen hat / vnd wegen dieser verwandnus oder gleichheit mit dem Bley / Wismuth / Glanz / etc. wird es auch mit denselben *speciebus* verarbeitet / denn wenn ein Metall draus worden / schlegt man es vnter den Wismuth / vnd andre Metall / vnd geusst Buchstaben draus / so die Buchdrucker brauchen.

N. B. Spiesglas vñ Wismut werden zu den Buchdruckern Buchstaben gebraucht.